

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Seph“ vom 14. Dezember 2022 10:18

Zitat von Aviator

Nur habe ich zunehmend das Gefühl, dass Leistungsanreize kaum existieren und individuelle Anstrengung nicht belohnt wird.

Bislang hat mich noch kein Argument vom Gegenteil überzeugt. Eher wurde empfohlen, die Situation so zu nehmen wie sie ist. Akzeptieren, dass sich Mehrarbeit nicht unbedingt in klingender Münze oder anderen Benefits ausdrückt (wie in vgl Positionen in der Privatwirtschaft) und es sich deshalb zB im Privaten gemütlich zu machen.

Für mich passt das einfach nicht zusammen. Auf der einen Seite beschwerst du dich über den von dir ergriffenen Beruf und schielst auf die ach so tolle Wirtschaft und gleichzeitig wären für dich gerade die Berufsgruppen, in denen man wirklich eine realistische Chance auf höhere Verdienste hätte, ohnehin nicht in Frage gekommen:

Zitat von Aviator

Maschinenbau, Ingenieurwesen etc. wäre nichts gewesen, weil ich in Mathe und Physik kein Interesse hatte. Wäre wohl ne Cashcow geworden. Medizin ebenso nicht, allein wegen eines mittelmäßigen NCs... zumal man da heute tlw auch verheizt wird.

Zur Frage des Benefits: Man kann - im Übrigen auch im Rahmen der regulären Wochenarbeitszeiten ohne Mehrarbeit - sein eigenes Profil im Bereich Schule ganz gut ausschärfen, sich in diverse Prozesse miteinbringen, mitgestalten und sich damit auch für Beförderungsstellen empfehlen. Wie in der hochgelobten freien Wirtschaft geht das manchmal mit der Notwendigkeit eines Standortwechsels einher. Dann schlägt sich das aber neben der höheren Selbstwirksamkeit und damit auch Berufszufriedenheit durchaus auch in klingender Münze nieder. Die Einkommensteigerungen sind dabei nicht so hoch wie in der Wirtschaft, was auch an der schon recht hohen Besoldung im Eingangsamt liegt. Führungspositionen in Großunternehmen werden freilich besser bezahlt, kommen aber wohl eher nicht mit einer 41-Stunden-Woche aus.

Ich habe gerade mal etwas im Rechner rumgespielt und ich müsste in der Wirtschaft schon deutlich über 7.000€ im Monat haben, um mit dem gleichen Geld wie jetzt nach Hause zu gehen. Das ist mit den von dir ausgeschlossenen Fachbereichen vermutlich auch außerhalb des Lehramts möglich, in den Gesellschaftswissenschaften wohl eher nicht.